

Inhalt

Vorwort 9

Tevfik Fikret Nebel 25

Hüseyin Cahit Yalçın Der Nebel lichtet sich 30

Falih Rıfkı Atay Meine Kindheit in Istanbul 38

Ömer Seyfettin Die Flaggen der Freiheit 52

Hüseyin Cahit Yalçın Die armenische Frage 66

Falih Rıfkı Atay Der Ruck 72

Nakiye Elgün Istanbul gehört den Türken 76

Süreyya Ağaoğlu Während der Besatzung
durch die Alliierten in Istanbul 79

Yakup Kadri Karaosmanoğlu Von Istanbul nach Ankara 82

Zekeriya Sertel

Ankara nach dem Nationalen Befreiungskampf 92

Mustafa Kemal Atatürk Freitagspredigt in der Moschee
von Balıkesir 107

Mustafa Kemal Atatürk Die Große Rede 114

Hafız Yaşar Okur Die Anrufung Gottes 126

Nezihe Muhittin

Warum ich die Frauenunion gegründet habe 129

Süreyya Ağaoğlu

Die erste Begegnung mit Mustafa Kemal Atatürk 134

Sabiha Gökçen	
Wie ich Atatürks »Himmelstochter« wurde	140
Nezih Neyzi Die Auswirkungen der kemalistischen Kulturrevolution	148
Niyazi Ahmet Banoğlu Die Sprach- und Schriftreform	176
Mina Urgan Deutsche Professoren in der Türkei	184
Azra Erhat Der wahre Führer ist die Wissenschaft	193
Niyazi Berkes Vergessene Jahre	204
Hasan Cemil Çambel In Atatürks Tischrunde	217
Adile Ayda Der türkische Nationaldichter Mehmet Emin Yurdakul in Ankara	225
Adile Ayda	
Der junge Hofdichter Atatürks: Behçet Kemal Çağlar	231
Halide Nusret Zorlutuna	
Die ersten Tanzveranstaltungen in Edirne	247
Yahya Kemal Beyatlı Die drei Hügel	253
Ahmet Oktay Über die drei Hügel hinaus	261
Halit Fahri Ozansoy	
Von der osmanischen zur türkischen Literatur	264
Falih Rıfkı Atay Atatürks letzte Tage	282
Yakup Kadri Karaosmanoğlu Atatürks Nationalgefühl	285
Ruşen Eşref Ünaydın Sehnsucht nach Atatürk	289
Zekeriya Sertel Atatürks Tod und Bestattung	294
Falih Rıfkı Atay Das letzte Wort	297
Orhan Veli Kanık Zurück zum arabischen Gebetsruf	300

Süreyya Ağaoğlu	Eine Anwältin erinnert sich	305
Rıfat N. Bali	Die »antisemitische« Vermögenssteuer	309
Mina Urgan	Das Pogrom gegen die griechische Minderheit in Istanbul	318
Ahmet Hamdi Tanpınar		
	Der bevorstehende große Jahrestag	323
Cemil Meriç	Ein Gegner der Sprachreform	330
Sabahattin Eyuboğlu	Zurück zu den Wurzeln	338
Murat Belge	Der Blaue Anatolische Humanismus	360
Azra Erhat	Die Stimmen Anatoliens	373
Talip Apaydın	Erinnerungen an das Höhere Dorfinstitut Hasanoğlan	378
Zekeriya Sertel	Nâzım Hikmets Schicksal	390
Sabiha Sertel	Debatten über den Sozialismus	404
Zekeriya Sertel	Die Provokation gegen die Zeitung <i>Tan</i>	411
Vedat Günyol	Die Babeuf-Affäre	416
Oya Baydar	Offener Brief an die Putschgenerationen	432
Tahir Abacı	Die Militärputsche und die Literatur	437
Cihan Aktaş	Rückkehr zum Schleier	457
İsmet Özel	Das Minderwertigkeitsgefühl	472
Nermin Abadan-Unat		
	Frauenforschung und Feminismus	483
Rıfat N. Bali	Türkisch sprechen ist Pflicht	489
Fethiye Çetin	Meine Großmutter	495

Reha Çamuroğlu	
Renaissance des Alevitentums in der Türkei	511
Mehmed Uzun	Die kurdischen Barden
	525
Murat Belge	Ich, wir, die anderen
	540
<i>Autorenbiografien</i>	573
<i>Die Herausgeber/Die Übersetzer</i>	587
<i>Zeittafel</i>	590
<i>Zur Aussprache des Türkischen</i>	596
<i>Register</i>	597